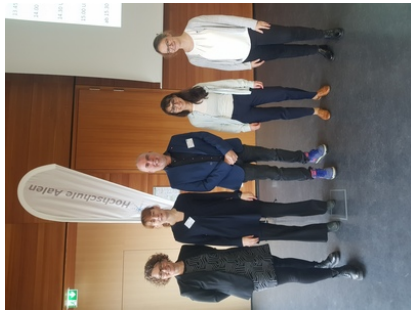




Wenn die Stimmung stimmt: 3. FINO Forum an der Hochschule Aalen

Am 25.11.2022 fand in der Aula der Hochschule Aalen das 3. FINO-Forum statt. Dieses Mal wurde der inhaltliche Schwerpunkt vom ausrichtenden Institut für innovative Oberflächen FINO auf das aktuelle Thema „Nachhaltigkeit“ gelegt.

Aalen. Erneut sammelten sich anlässlich des achtjährigen Jubiläums des Institutes für Innovative Oberflächen rund 80 Gäste in der Aula der Hochschule Aalen und erwarteten gespannt den Auftakt des 3. FINO-Forums. Für die einleitenden Worte sorgte einer der Gastgeber, Prof. Dr. Joachim Albrecht, welcher auf humorvolle Art und Weise die Rolle von Physik und Chemie für aktuelle und zukünftige Fragestellungen der Oberflächentechnik darstellte. Im Anschluss richtete Prorektorin Prof. Dr. Anja Dieckmann ihr Grußwort an die Besucher und hob dabei lobend hervor, dass sowohl die Auswahl des Mottos der Veranstaltung als auch die Einladung von drei Rednerinnen zeige, welche zeitgemäße und wichtige Rolle das FINO-Forum in Aalen spiele.

Aushängeschild der Veranstaltung waren die geladenen Referentinnen aus Industrie und Forschung, Frau Dr. Anna-Theresa Schmidt von der Dr.-Ing. Max Schlötter GmbH & Co. KG. in Geislingen an der Steige, berichtete sehr anschaulich über die Herausforderungen bei der Berechnung eines CO₂-Fußabdrucks von technischen Prozesschemikalien, Frau Lea Haus von der Robert Bosch Manufacturing Solutions GmbH in Stuttgart zeigte auf, in welcher Art und Weise die materialwissenschaftliche Entwicklung und Analyse von Hartstoffschichten genutzt werden kann, um langlebige Werkzeugoberflächen herzustellen. Schließlich erläuterte Gastgeberin Prof. Dr. Katharina Weber die enorme Wichtigkeit neuer Technologien für die Zukunft unseres Planeten, am Beispiel „Wasserstoff“ nahm sie alle Beteiligten mit auf eine spannende Reise durch die Welt der heterogenen Katalyse. Mit ihrer Schlussfolgerung „Die Chemie an der Oberfläche muss stimmen!“ endete ein spannender Nachmittag, über den man zu Recht sagen kann, dass Naturwissenschaften nicht nur wichtig, sondern auch unterhaltsam sein können. Als Fazit bleibt: „Die Stimmung beim FINO-Forum stimmt.“